

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Sehne</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: II C 1425</p>
---	--

## Description

Sehne vom Bein eines Rentieres.

Fünf Einzelteile, die an einen Wurzelring geheftet sind, indem man sie oben durchlöchert hat.

Dient als Ausgangsmaterial für die Sehnenfäden, die die Sámi traditionell als Nähfaden für Leder verwendeten. Heute (Jahr 2010) nur noch selten benutzt, da aufwendig in der Herstellung. Früher wurden aus Sehnenfäden auch Gürtel, Seile, Zügel und Lasso geflochten.

Sammler: Findeisen, Hans

## Basic data

Material/Technique: Rentiersehne  
Measurements: Länge: ca. 51 cm

## Events

Created	When	Before 1929
	Who	Sami people
	Where	Sápmi
Was used	When	Before 1929
	Who	
	Where	Südlicher Teil des finnischen Sápmi